**Pressemitteilung**

(4.865 Zeichen mit Leerzeichen)

**Grüne Karriere: Warum es sich lohnt, Nachhaltigkeit zum Beruf zu machen**

Feldkirchen bei München, 03.03.2021

* Warum man nicht perfekt sein muss, um das Klima zu schützen: Mit diesem Thema und ihrem Buch „Going Green“ kommt Janine Steeger zum Authors-Meetup auf der herCAREER 2021
* Janine Steeger alias „Green Janine“ berichtet in München über ihren Karriereweg von der Medienwelt in die Nachhaltigkeitsbranche

**Für ein nachhaltiges Leben und Arbeiten hängte Janine Steeger ihren Traumjob als RTL-Fernsehmoderatorin an den Nagel. Als „Green Janine“ hat sie sich und ihre Karriere neu erfunden. Die grüne Moderatorin und Gründerin des Netzwerks „Futurewoman.de“, das Frauen in der Nachhaltigkeit unterstützt, stellt am 17. September 2021 auf der herCAREER ihr Buch „Going Green“ vor und berichtet von ihrem Werdegang.**

**„Ich möchte anderen Mut machen, in Sachen Nachhaltigkeit mit ganz einfachen Dingen zu beginnen“,** sagt Janine Steeger. Deshalb hat sie in ihrem neuen Buch „Going Green“ den eigenen Weg zur Nachhaltigkeit beschrieben: Die Fukushima-Katastrophe sensibilisierte sie für den Klimaschutz, den sie fortan zu ihrem persönlichen und beruflichen Thema machen sollte. Nachdem sie als RTL-Fernsehmoderatorin bei ihrem Arbeitgeber mit Vorschlägen für nachhaltige Inhalte abblitze, machte sie sich als „grüne Moderatorin“ selbständig.

Der Sprung ins kalte Wasser lohnte sich: Janine Steeger hat sich als „Green Janine“ eine eigene Marke aufgebaut. Um ihrer beruflichen Neuausrichtung mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen und sich fundierte Kenntnisse anzueignen, absolvierte sie einen Fernstudienkurs für Betriebliches Umweltmanagement und Umweltökonomie. Zu ihrem Erfolgsrezept gehört es auch, ein nachhaltiges Leben vorzuleben, ohne dabei perfekt sein zu wollen. Für den Einstieg empfiehlt sie: **„Scheibchenmethodik anwenden, Schummeltage einlegen und sich selbst kräftig feiern, wenn man etwas erreicht hat.“**

Ein Problem erlebt Janine Steeger bei ihrer Arbeit immer wieder: Als Klimaschützerin sei sie für viele ein wandelndes schlechtes Gewissen. Zu kämpfen hat die Botschafterin für Nachhaltigkeit auch mit der Vorstellung vieler Menschen, dass sie für ein nachhaltiges Leben immer nur verzichten müssten. Sie habe eine ganz andere Erfahrung gemacht: „Mein Leben ist durch mehr Nachhaltigkeit viel entspannter. Ich fühle mit wohler und erlebe einen Gesundheitseffekt.“ Sie konsumiere weniger und müsse deshalb nicht so viel arbeiten. **„Ein nachhaltiges Leben ist ein Gewinn.“**

Nachhaltigkeit sei zwar zunächst anstrengend, weil man Routinen durchbrechen müsse. „Aber wenn wir es schaffen, ist das ein extrem gutes Gefühl.“ Für das Klima sei die persönliche Erfahrung auch deshalb so wichtig, um herauszufinden, wo der Umweltschutz noch viel zu kompliziert sei. Das gebe dem Gesetzgeber wichtige Anhaltspunkte. **„Wir können alle eine wichtige Rolle bei der Innovation in Richtung Nachhaltigkeit spielen.“** Handlungsbedarf sieht Janine Steeger vor allem bei der Preispolitik: Nachhaltigkeit müsse günstiger werden – für Endverbraucher und für Unternehmen. Nur so könne man in größerem Umfang die Top-Managementetage von Klimaschutz überzeugen. **„Wenn Nachhaltigkeit nicht von oben gewollt ist, dann passiert gar nichts – dann sind die Anstrengungen von Beschäftigten verlorene Liebesmüh.“**

Außerdem mangle es in der grünen Szene noch an Frauen in der ersten Reihe. **„Da findet wie in der Speaker-Branche Gleichberechtigung der Geschlechter noch nicht statt.“**, Deshalb hat sie gemeinsam mit Mitstreiterinnen das Netzwerk „Futurewoman.de“ gegründet, das Frauen in der Nachhaltigkeit sichtbar macht. „Auf unserer Website stellen wir diese Frauen vor, so dass zum Beispiel Veranstalter keine Ausrede haben zu sagen, sie finden keine Frauen in der Branche, die zu dem Thema etwas zu sagen haben.“

Am Ende ihrer beruflichen Entwicklung sei sie damit noch lange nicht angekommen. Gerade treibt Janine Steeger eine neue Geschäftsidee um: Sie ist dabei, Lernorte zu schaffen, wo Menschen das nachhaltige Leben ausprobieren können. Aus diesem Projekt möchte sie auch selbst noch für ihr nachhaltiges Leben lernen. **„Die persönliche Veränderung hört nie auf.“**

*Auf der diesjährigen herCAREER (16. und 17. September 2020 in München) liest Janine Steeger beim Authors-Meetup aus ihrem neuen Buch „Going Green. Warum man nicht perfekt sein muss, um das Klima zu schützen“ und gibt Einblicke in ihren Karriereweg von der Medienwelt in die Nachhaltigkeitsbranche.*

**Über Janine Steeger**

Bis 2015 hatte Janine Steeger ihre eigene tägliche Live-Sendung bei RTL. Die ausgebildete Fernsehjournalistin arbeitete fast 20 Jahre für private und öffentlich-rechtliche Sender, vor und hinter der Kamera, bis sie das Thema Nachhaltigkeit zum Beruf machte. Unter dem persönlichen Label „Green Janine“ ist sie als grüne Moderatorin und Speakerin unterwegs. Mit einem Fernstudienkurs für „Betriebliches Umweltmanagement und Umweltökonomie“ hat sie fundierte Kenntnisse zu den drei Säulen der Nachhaltigkeit erworben. 2018 gründete sie zusammen mit anderen Frauen aus der Nachhaltigkeitsbranche das Netzwerk Futurewoman.de, das sogenannte „Future Talks“ für den persönlichen Austausch veranstaltet und Frauen auf einer eigenen Website sichtbar macht. Janine Steeger lebt mit ihrem Mann und dem gemeinsamen Sohn in Köln.

**Über die herCAREER**

Die herCAREER ist DIE Plattform für die weibliche Karriereplanung. Die deutsche Leitmesse findet vom 16. bis 17. September 2021 bereits zum sechsten Mal in München statt – erstmals in neuer Location, dem MOC. Rund um die Messe schafft die herCAREER weitere Angebote, die für Jobeinsteiger:innen, Fach- und Führungskräften sowie Gründer:innen Netzwerke erschließen, die sie beruflich besser und schneller voranbringen.

Das Besondere an der herCAREER: Sie bricht Hierarchien auf und ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Die Besucher:innen können vom Wissen der Community und von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insider lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Expert:innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. Damit setzt die Messe auf dem Trend auf, dass inzwischen nahezu jeder 2. Job über persönliche Kontakte besetzt wird.

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, Weiterbildungsangebote, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer:innen und Unternehmer:innen. Ergänzt wird das Leistungsspektrum um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus)

Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com), über Facebook: [www.facebook.com/herCAREER.de/](http://www.facebook.com/herCAREER.de/) über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER, Instagram [www.instagram.com/herCAREER/](http://www.instagram.com/herCAREER/) und bei Linkedin [www.linkedin.com/company/herCAREER](http://www.linkedin.com/company/herCAREER). Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

**Über Natascha Hoffner**

Natascha Hoffner ist die Initiatorin der herCAREER – der Plattform für die weibliche Karriereplanung. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Messebranche und gründete 2015 die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten. Sie möchte es nicht hinnehmen, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Arbeitswelt laut Prognose des Weltwirtschaftsforums erst in 100 Jahren erreicht wird und tut alles dafür, dass das schneller geht. Rund um die Messe herCAREER hat die Geschäftsführerin der messe.rocks GmbH zahlreiche Angebote zur Vernetzung und Information von Frauen lanciert: Expert:innen-Interviews, den Podcast herCAREER oder den digitalen herCAREER-Jobmatch. Demnächst launcht sie die herCAREER-Lunchdates für den fachlichen Karriere-Austausch zu Themen wie Berufseinstieg, Aufstieg ins nächste Karrierelevel oder Gründung.